

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhalt des Linden- und Anhornwäldchens, südlich Forst-Kasten-Allee

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

## Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirks am 11.05.2017

**Antrag:** Erhalt des Linden- und Ahornwäldchens, südlich Forst-Kasten-Allee, östlich Hausnr. 121

### **Antrag im Detail:**

Wir beantragen den Erhalt des Linden- und Ahornwäldchens, an der Südseite der Forst-Kasten-Allee, östlich der Hausnr. 121, auf Höhe Bellinzonastr. 10 bis Graubündnerstr. 107.

### **Begründung:**

Der Bestand an der Forst-Kasten-Allee besteht aus 10 Linden und 8 Ahornbäumen. Sie sind über 45 Jahre alt und bilden die zusammen ein kleines Wäldchen.

Die Bäume sind alle gesund und erfüllen eine äußerst wichtige Funktion gegen die Luftverschmutzung in diesem Wohnviertel.

Sie dienen als Luftfilter für die Abgase, die auf den viel befahrenen nahe gelegenen Straßen entstehen wie z.B. der Graubündner Straße.

Nach Fällung der Bäume sollen einzelne Jungbäume auf momentan teilweise oder ganz versiegeltem Boden gepflanzt werden.

Diese Maßnahme kann und wird die Funktion des wertvollen Baumbestandes gegen urbanes Wüstenklima bis in weite Ferne nicht ersetzen können.

Und Dies gerade in Zeiten von Klimawandel, aktuell zahlreichen schwerkranken Bäumen in der Stadt durch Eschentriebsterben oder asiatischer Laubholzbockkäfer und weiter zunehmendem Kraftfahrzeugverkehr.

Wir beantragen daher, dass die Stadt sicherstellt, diesen Bereich von einer Bebauung auszuschließen und damit das Wäldchen erhalten bleibt.